

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 29. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2016) und **Antwort**

Ergebnis der Untersuchungen der beschlagnahmten „Fellmützen“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welches Ergebnis haben die Untersuchung und etwaige Nachuntersuchungen der im Bezirk Mitte beschlagnahmten „Fellmützen“ (Drs. 17/17309) im Einzelnen ergeben und wurden dabei auch andere Parameter als nur die Fellherkunft untersucht (es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten).

Zu 1.: Das Landeslabor Berlin Brandenburg (LLBB) hat dazu den der Tabelle (Anlage) zu entnehmenden bisherigen Untersuchungsstand übermittelt.

Zur Tierartbestimmung weist das LLBB darauf hin, dass eine Differenzierung nach Hunde- und Wolfsfell methodisch nicht möglich war.

Nach Mitteilung des LLBB werden die Untersuchung und die Beurteilung der Proben in der 7. Kalenderwoche dieses Jahres abgeschlossen und an den Bezirk Mitte übermittelt.

2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, den Handel mit Kleidung aus/mit Fellen von Haustieren in Berlin zu unterbinden, welche Sanktionsmöglichkeiten gibt es gegen die entsprechenden Händler und wie können die Verbraucher besser aufgeklärt werden?

Zu 2.: Der Senat sieht keine Möglichkeit, den Handel mit Haustierfellen in Berlin zu unterbinden, da dieser in der Regel legal ist. Bezüglich der Durchsetzung des Verbots des Handels mit Hunde- und Katzenfellen wird auf die Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 17/17309 verwiesen.

Verstöße gegen das Handelsverbot mit Hunde- und Katzenfellen können gemäß Tiererzeugnisse-Handelsverbotsgesetz mit einer Geldbuße bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden. Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht, können eingezogen werden. Darüber hinaus kann die Behörde „...die zur Beseitigung des festgestellten Verstoßes oder zur Verhütung künftiger Verstöße erforderlichen Maßnahmen...“ treffen, insbesondere Katzen- oder Hundefelle oder ein Produkt, das solche Felle enthält, beschlagnahmen oder deren Zurückführung an den Ort der Herkunft oder ihre Vernichtung anordnen.

Berlin, den 19. Februar 2016

In Vertretung

Sabine Toepfer-Kataw
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Feb. 2016)

| LLBB entspricht CH-B-Lot bei Mikrobiologie Krämer | Probennummer BA Mitte | Befund | Dispersionsfarbstoffe | Arylamine im ZD | Labor gesamt | Bemerkungen |
|--|--------------------------|--|-----------------------|-----------------|--------------|--|
| 15 HB 938 | 01-0416-15 | Katze | - | fertig | fertig | |
| 15 HB 939 | 01-0417-15 | Wolf/Hund | fertig | z. T. fertig | | 4-Aminoazobenzol pos., Absicherung LC-MS fehlt |
| 15 HB 951 | 01-1419-15 | k.U. | fertig | z. T. fertig | | Wdh. Arylamine im ZD nötig (andere Aufarbeitung, da Anilinhydrochlorid pos.) |
| 15 HB 952 | 01-1420-15 | k.U. | fertig | z. T. fertig | | Wdh. Arylamine im ZD nötig (andere Aufarbeitung, da Anilinhydrochlorid pos.) |
| 15 HB 953 | 01-1421-15 | k.U. | fertig | z. T. fertig | | eine Teilprobe Arylamine muss noch gemessen werden |
| 15 HB 954 | 01-0722-15 | k.U. | fertig | z. T. fertig | | eine Teilprobe Arylamine muss noch gemessen werden |
| 15 HB 955 | 01-0723-15 | k.U. | fertig | z. T. fertig | | Wdh. Arylamine im ZD nötig (andere Aufarbeitung, da Anilinhydrochlorid pos.) |
| 15 HB 956 | 01-0724-15 | k.U. | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 957 | 01-0725-15 | k.U. | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1041 | 01-0418-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 16 HB 1042 | 01-0419-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1043 | 01-0420-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1044 | 01-0421-15 | Waschbär | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1045 | 01-0422-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1046 | 01-0423-15 | Fellmütze: Wolf/Hund; Stirnband: Kaninchen | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1047 | 01-0424-15 | Marderhund | fertig | z. T. fertig | | Benzidin pos., Absicherung LC-MS fehlt |
| 15 HB 1048 | 01-0425-15 | Marderhund | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1049 | 01-0426-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1050 | 01-0427-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1051 | 01-0428-15 | Fuchs | - | - | fertig | Kein Textilfutter, daher keine DPFS und Arylamine |
| 15 HB 1052 | 01-0429-15 | Fuchs | - | - | fertig | Kein Textilfutter, daher keine DPFS und Arylamine |
| 15 HB 1053 | 01-0431-15 | Marder | fertig | fertig | fertig | |
| 15 HB 1054 | 01-0430-15 | Fuchs | fertig | fertig | fertig | |

k.U.= keine Untersuchung, da von erster Einsendung nur 2 Proben auf Tierart untersucht werden sollten